

Flächennutzungsplan Stadt Burladingen Hausen im Killertal



Art der baulichen Nutzung

Bestand	geplant	
W	W	Wohnbauflächen
M	M	gemischte Bauflächen
GE	GE	gewerbliche Bauflächen
GO	GO	gewerbliche Bauflächen - eingeschränkt
GI	GI	Industriegebiete
OG	OG	Sondergebiete

Flächen für den Gemeinbedarf

Bestand	geplant	
		Flächen für den Gemeinbedarf
K		Kirche
MZ		Kulturellen Zwecken dienende Gebäude (Mehrzweckhalle)

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege

Bestand	geplant	
		Straßenverkehrsflächen
		Bahnlinie
		Trassenvariante B32
P		Öffentliche Parkplätze
		Grenze der Ortsdurchfahrt
E		Grenze des Erschließungsbereiches
V		Grenze des Verknüpfungsbereiches
BH		Bahnhof/ Haltepunkt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Bestand	geplant	
		Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
WV	WV	Trinkwasserversorgung
RV		Reservebrunnen
KA		Kläranlage
RU		Regenüberlaufbecken
ST		Stromversorgung
AE		Abfall ehemals
AB		Ablagerung

Hauptver- und Entsorgungsleitungen

Bestand	geplant	
W	W	Wasserversorgungsleitungen
A	A	Abwasserleitungen
G	G	Gasleitungen
K	K	Elektrische Kabelleitungen
F	F	Elektrische Freileitungen

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN AM 23.07.1970
 AUSLEGUNGSBESCHLUSS ZUM ENDEGÜLTIGEN ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES AM 14.03.1995
 ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES VOM 18.04.1995 BIS 18.05.1995
 FESTSTELLUNG DES ENDEGÜLTIGEN ENTWURFES ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN AM 20.07.1995

Genehmigt vom 18.12.1995
 BALINGEN, DEN 18.12.1995 LANDRATSAMT ZÜLLERHALBKREIS

ORTSBLICKE BEKANNTMACHUNG: BURLADINGEN, DEN 11.1.1996 STADT BURLADINGEN

Digitalisierter Flächennutzungsplan

05/2012
 Grundlage: FNP der Stadt Burladingen
 genehmigt: 19. Dezember 1995
 Bekanntmachung: 11. Januar 1996

Änderungen gegenüber Originalplan:
 Schutzgüter (Naturschutz, Wasserschutz): Übernahme aus Daten- und Kartendienst Landesanstalt für Umwelt (LUBW) 2012
 Darstellung der Sportplätze und Friedhöfe einheitlich als Öffentliche Grünflächen
 Anpassung einiger Flächen an örtliche Gegebenheiten (Flurstücke, tatsächlicher Bestand) in Absprache mit der Stadt Burladingen.

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Bestand	geplant	
		Ackerland
		Grünland
		Flächen für die Forstwirtschaft
		Heide
		Ödland
		Wacholderheide

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes

Bestand		
		Naturschutzgebiet
		Landschaftsschutzgebiet
		Geschütztes Biotop
		Vogelschutzgebiete
		Fauna-Flora-Habitat Gebiete
ND		Naturdenkmal

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Bestand	geplant	
		Wasserflächen / Fließgewässer
		Wasserschutzgebiete
		Überschwemmungsgebiete

Regelungen für den Denkmalschutz

D		Bau- und Kulturdenkmale
D 15.1		Denkmale der Mittelalterarchäologie
D 7.6		Archäologische Denkmale und Fundstätten

Grünflächen

Bestand	geplant	
		Öffentliche Grünflächen
		Friedhof
		Sportplatz
		Festplatz
		Schiessanlage
		Skilift

Sonstige Kennzeichnungen

A		Landwirtschaftliche Aussiedlungen
.....		Markungsgrenze
●		Radweg
→		Skilift



Auftraggeber: Stadt Burladingen	
Plansteller: DR. GROSSMANN + UMWELTPLANUNG 72336 Balingen Wilhelm-Kraus-Str. 40 Tel.: 07433 / 930 363 Fax: 07433 / 930 364 e-mail: info@grossmann-umweltplanung.de	
Kreis: Zollernalbkreis	Gemeinder-Gemarkung: Burladingen, Hausen i.K., Starzeln, Betten u.H., Balmendingen, Koller, Meßingen, Gassendingen, Höggingen, Hornschweg
Projekt: Flächennutzungsplan Stadt Burladingen	
Plan: Stadtteil Hausen im Killertal	
Plan-Nr.:	Maßstab: 1 : 10.000
Plangrundlage: amtliche Flurstücksaufnahme Landesvermessungsamt Baden-Württemberg	Datum:
Datum: 31.05.2012	geprüft: Weibrecht
Datum:	assistent: